Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Bönsahl,

Verantwortlicher Redakteur: Albert Bell, Halver.
Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver.

Meinerzhagen & Valbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 136.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60

Halver
Freitag, den 1. September.

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen".
Anzeigen:
Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 13 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1905.

Der russisch-japanische Krieg.

Der Frieden ist gesichert.

New-York, 29. Aug. Die Agence Havas meldet: Die Friedensunterhändler sind zu einer vollständigen Einigung gelangt. Der Frieden ist gesichert.

Portsmouth, 29. Aug. Laut offizieller Meldung ist in der heutigen Sitzung der Friedenskonferenz volle Uebereinstimmung in allen Fragen erzielt und beschlossen worden, zur Ausarbeitung des Friedensvertrages zu schreiten. Die Konferenz vertagte sich auf 3 Uhr nachmittags. Wie eine Meldung der ‚Associated Preß' wissen will, machten die Japaner tatsächlich alle Konzessionen.

Portsmouth, 29. Aug. Japan hat in fast allen Fragen, die noch zu erledigen waren, nachgegeben. Es akzeptierte Rußlands Schlußmitteilung, daß keine Kriegsentschädigung zu zahlen ist, daß Sachalin zwischen Rußland und Japan zu teilen ist und zwar ohne Zahlung einer Rückkaufsumme an Japan. Auch in der Frage der Auslieferung der in fremden Häfen zernierten russischen Kriegsschiffe und der Beschränkung der russischen Seestreitkräfte in Ostasien hat Japan nachgegeben.

Portsmouth, 29. Aug. Die Friedensdelegierten haben beim russischen bezw. japanischen Kaiser beantragt, daß sofort ein Waffenstillstand geschlossen werde. Die Friedensnachricht ist hier mit großer Begeisterung aufgenommen worden.

Portsmouth, 29. Aug. Ueber den Verlauf der Nachmittagssitzung der Friedenskonferenz wurde von dem japanischen Bevollmächtigten Sato nach dessen Rückkehr zum Hotel folgender amtlicher Bericht veröffentlicht: In der Nachmittagssitzung der Konferenz wurden die Einzelheiten des Friedensvertrages beraten. Es wurde beschlossen, den Professor von Martens und den rechtsverständigen Beirat des japanischen Ministeriums des Aeußern, Denmyson, mit der Ausarbeitung der einzelnen Artikel zu betrauen mit der Weisung, die Arbeit möglichst bald zu beendigen.

Portsmouth, 29. Aug. Man erwartet, daß der Friedensvertrag Ende dieser Woche abgeschlossen sein wird. von Witte erklärt, daß dieser Vertrag in den Protokollsitzungen tatsächlich bereits aufgesetzt worden sei und daß nur erforderlich sei, den Wortlaut zu ändern.

London, 30. Aug. Auf der hiesigen japanischen Botschaft herrscht maßloses Erstaunen über den Friedensschluß. Warum auf eine Kriegsentschädigung verzichtet wurde, kann man nicht begreifen. Man meint, daß vielleicht in einer geheimen Klausel doch eine Entschädigung vorgesehen ist.

Frankfurt a. M., 30. Aug. Die ‚Frankf. Ztg.' meldet aus Portsmouth vom 30. August: Der Friedensvertrag zwischen Rußland und Japan wird etwa 15 Artikel enthalten; er werde in einem englischen und einem französischen Exemplar ausgefertigt. Die Japaner veröffentlichten abends ein Bulletin, der Mikado habe hinsichtlich der Kriegsentschädigung und der Teilung Sachalins aus Menschlichkeit nachgegeben, da die Verhandlungen zu scheitern drohten.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 31. Aug. Wie wird's mit den Talern? In letzter Zeit sind sämtliche preußischen Eisenbahnkassen befragt worden, ob die Wiedereinführung von Talerstücken für den Geldverkehr zweckdienlich und erwünscht sei, da die Fünfmarkstücke wegen ihrer Größe wenig handlich und zu schwer sind.

Halver, 31. Aug. Keine Kohlenteuerung. Wir gaben dieser Tage eine Notiz wieder, daß die Kohlenpreise steigen würden. Die Aktiengesellschaft „Königsborn" gibt darauf folgende Antwort: „Wir erlauben uns, aus unserer Kenntnis der Tatsachen mitzuteilen, daß die letztere Behauptung den Tatsachen direkt widerspricht. Im Gegenteil hat die zuständige Zechenbesitzer-Versammlung des Kohlensyndikats beschlossen, keine Erhöhung der Preise vorzunehmen, sondern die bisherigen Preise bestehen zu lassen. Daß die Händler bei Ankäufen für die Wintermonate einen um 50 Pfennig per Tonne höheren Preis bezahlen müssen, ist eine uralte Gepflogenheit und wird geübt, solange das Syndikat besteht." Desto besser. Nun weiß mans wenigstens genau.

Halver, 31. Aug. Cabel mit K. Nach einer Mitteilung der Königlichen Eisenbahndirektion Elberfeld wird die Station vom 1. Oktober d. Js. ab die Bezeichnung „Kabel" führen.

□ **Halver,** 31. Aug. Das Amt Halver verteilt in diesen Tagen an die Hausbesitzer des Versorgungsgebiets des Wasserwerks Halver ein Rundschreiben betr. Aufforderung zur Anmeldung des Anschlusses ihrer Besitzung an die Wasserleitung. Dem Schreiben ist ein Anmeldebogen beigefügt, welcher ausgefüllt bis zum 10. September cr. an das Amt Halver einzusenden ist. Nachstehend geben wir den Inhalt des Rundschreibens bekannt: „Halver, 28. Aug. 1905. Gemeinde-Wasserwerk Halver. Im kommenden Herbste soll das im Bau begriffene Wasserwerk dem Betriebe übergeben werden. — An die Hausbesitzer des Versorgungsgebietes ergeht hiermit die Aufforderung, die Anmeldung zum Anschluß ihrer Besitzungen an die Wasserleitung gefl. unter Benutzung des angebogenen Formulars bis zum 10. Sept. d. J. bei mir zu bewirken, damit die rechtzeitige Herstellung des Anschlusses herbeigeführt werden kann. — Jeder Anschluß wird bis 1 m über den Wassermesser hinaus durch das Wasserwerk hergestellt, Die Herstellung geschieht auf Kosten des Anschlußnehmers. Für diejenigen Anschlüsse indessen, die bis zum 10. September d. Js. angemeldet werden, werden die Kosten der Anschlußarbeiten und der Leitung bis zur Baufluchtlinie oder — sofern ein bestehendes Gebäude über die Baufluchtlinie hinausragt — bis hinter die Gebäudemauer auf den Baufonds der Wasserleituug übernommen. In jedem Falle verbleiben die werksseitig hergestellten Anschlußleitungen Eigentum des Wasserwerks. — Die Benutzung usw. der Wasserleitung wird noch durch ausführlichere Bestimmungen, die demnächst zur Veröffentlichung gelangen, geregelt werden. — Nach dem Beschlusse der Wasserleitungskommission soll für die Berechnung der Wasserabgabe der untenstehende Tarif gelten. — Da aber zur Zeit Unterlagen für eine Berechnung des Wasserverbrauchs nicht vorliegen, so kann dieser Tarif naturgemäß nur einstweilige Geltung haben. Der Tarif wird später einer Nachprüfung unterzogen werden. — Sollten dann die Betriebsergebnisse des Wasserwerks dies zulassen, so wird das Wassergeld ermäßigt werden. — Ich kann den Anschluß an die Wasserleitung nicht dringend genug empfehlen. Abgesehen von den Vorteilen und Annehmlichkeiten, die die Benutzung der Wasserleitung mit sich bringt, hat jeder Bewohner des Versorgungsgebietes an der allseitigen Benutzung der Einrichtung insofern noch ein besonderes Interesse, als die nicht aus den Einnahmen an Wassergeld gedeckten Unkosten des Werkes innerhalb des Versorgungsgebietes durch steuerliche Abgaben würden aufgebracht werden müssen. — Diese Abgaben würden jeden treffen, gleichviel ob er die Wasserleitung benutzt oder nicht. — Nur bei allseitiger Benutzung des Werkes wird die besondere Besteuerung voraussichtlich vermieden werden können. Der Amtmann: Thomas. — Tarif für die Berechnung der Wasserleitungsabgaben. I. Wasserabgabe für Hausgrundstücke. Für jedes angeschlossene Hausgrundstück ist an Wassergeld einschl. Wassermessermiete ein Mindestsatz zu entrichten, der — unter Beschränkung auf die Wohngebäude — nach dem Gebäudesteuer-Nutzungswerte abgestuft ist. Der Mindestsatz beträgt vierteljährlich: a. bei einem jährlichen Gebäudesteuer-Nutzungswerte bis 100 M. einschl. 6 M., b. bei einem jährlichen Gebäudesteuer-Nutzungswerte bis 180 M. einschl.: 9 M., c. bei einem jährlichen Gebäudesteuer-Nutzungswerte bis 300 M. einschl.: 12 M., d. bei einem jährlichen Gebäudesteuer-Nutzungswerte von über 300 M. 15 M. Für den Mindestsatz werden geliefert: in der Stufe zu a.: monatlich 4 cbm = 4000 Liter Wasser, in der Stufe zu b.: monatlich 6 cbm = 6000 Liter Wasser, in der Stufe zu c.: monatlich 8 cbm = 8000 Liter Wasser, in der Stufe zu d.: monatlich 10 cbm = 10000 Liter Wasser. Etwaiger monatlicher Mehrverbrauch wird bis zu 5 cbm mit 40 Pfg., weiter bis zu 10 cbm mit 30 Pfg. und darüber hinaus mit 25 Pfg. pro cbm berechnet. II. Wasserabgabe an Fabriken für gewerbliche Zwecke. Das Wasser kostet pro cbm 20 Pfg. — Außerdem ist eine nach der Größe des Messers sich bestimmende Wassermessermiete zu entrichten, die noch festgesetzt werden wird.

○ **Schalksmühle,** 30. Aug. Durch den Altenbekener Tunneleinsturz hat die Eisenbahnverwaltung ihr Augenmerrk auch anderen Tunnels zugewandt und veranlaßt, daß diese einer gründlichen Untersuchung unterzogen werden. Aus diesem Grunde weilten gestern nachmittag der Herr Eisenbahn-Direktions-Präsident, sowie verschiedene höhere Beamte der Direktion-Elberfeld hier und nahmen eine gründliche Untersuchung der beiden Tunnels, die zwischen hier und Brügge liegen vor. Besonders eingehend wurde der Hammerhauser Tunnel besichtigt. Ein Sonderzug, bestehend aus Lokomotive, einem Personen- und dem eigens für Tunnelarbeiten erbauten Gerüstwagen diente diesem Zwecke. Ueber die hier mitgeteilte Untersuchung der höheren Beamten ist Bestimmtes nicht in die Oeffentlichkeit gelangt.

):(**Schalksmühle,** 30. Aug. Das Vereinsinteresse unter den Sängern der früheren beiden und vor Kurzem zu einem Vereine vereinigtem „Sängerbund" erhebt sich erfreulicher Weise augenscheinlich. Auch die Generalversammlung am Dienstag, den 29. August im Lokale des Herrn E. Hüßmert war sehr stark besucht. Der Vorsitzende Herr Kriegeskorte eröffnete die Versammlung indem er die Anwesenden willkommen hieß und für das zahlreiche Erscheinen dankte. Zum Punkt 1 der Tagesordnung wurden die Mitglieder Otto Holthaus, R. Vollmer, Albert Fischer und Fritz Blumberg als Kassenrevisoren gewählt. Die vorgenommene Kassenprüfung ergab bei dem früheren Männergesangverein einen Kassenbestand von 42 42 Mk. und Eintracht 46,52 Mk. in Summa 88,94 Mk. Punkt 2 betr. Vereinslokal wurden endgültige Beschlüsse nicht gefaßt, vielmehr sollen diese einer späteren Versammlung überwiesen werden, weil mit den zu diesem Punkt in Frage kommenden Wirten Rücksprache über einzelne Wünsche pp. genommen werden sollen. Zu Punkt 3 Festangelegenheiten wurde beschlossen zu Ehren der zum Militär einberufenen Sangesbrüdern einen Kommers zu veranstalten und zu diesem die passiven Mitglieder nebst Frauen einzuladen. Nichtmitglieder haben zu dieser Feier nur dann Zutritt, wenn sie sich vorher als passives Mitglied aufnehmen lassen und für 1 Quartal im Voraus den Beitrag entrichten. Die Feier findet am 16. September cr. statt. Zu Punkt 4 Statutenänderung wurden die früheren Statuten durch einige Aenderungen beibehalten und sollen demnächst der vorgesetzten Verwaltung zur Genehmigung vorgelegt werden. Zu Punkt 5 Verschiedenes. Der Vorschlag eines Mitgliedes von Mitgliedern die bei den Chorstunden fehlen Strafgelder zu erheben, wurde abgelehnt. Zur Aufnahme neuer Mitglieder wurde eine Kommission von 7 Mitgliedern gewählt. Die zum Schluß angeregte Sammlung für einen schwer erkrankten Sangesbruder ergab die Summe von 9.50 Mk. Der Kassierer wurde beauftragt den Betrag zu übermitteln. Da weitere Anträge nicht gestellt, wurde die Versammlung durch den Herrn Vorsitzenden geschlossen.

Brügge, 29. Aug. Heute nachmittag gegen 4 Uhr entgleiste der von Brügge kommende Güterzug bei der Station Volme. Von den beiden Maschinen lag eine quer über dem Geleise, die zweite Maschine war seitlich aus dem Geleise geworfen, ebenso 6 Wagen. Verletzt ist nur der Lokomotivführer Hirsch, dem die Steuerung an den Leib schlug. Hirsch konnte, wenn auch unter heftigen Schmerzen, allein nach Hause gehen und später den Dienst wieder aufnehmen. Zufällig war die Tunnelrevisionskommision infolge des Altenbekener Unglücks anwesend. Sie begab sich sofort zur Unfallstelle. Der Verkehr war gestört, und wurde die Personenbeförderung durch Umsteigen aufrecht erhalten. Die Ursache der Entgleisung ist bis jetzt noch nicht festgestellt. Wie es heißt, soll eine Weiche defekt gewesen sein. Der Materialschaden dürfte nicht unbedeutend sein.

Bochum, 28. Aug. Der Polizeisergeant Rückershausen wurde in der Nacht zum Sonntag von einem Unbekannten, der ihm den Säbel entriß, durch Säbelhiebe am Kopfe schwer verletzt. Man fand den Beamten in den Morgenstunden besinnungslos in seinem Blute liegen und brachte ihn ins Krankenhaus. Der Täter ist entkommen.

Dortmund, 30. Aug. Eine Versammlung der Arbeitnehmer im Baugewerbe die bis 2 Uhr heute früh dauerte, beschloß mit 284 gegen 237 Stimmen, die Arbeit zu den vereinbarten Bedingungen wieder aufzunehmen. — Eine in Bochum stattfindende Versammlung faßte den gleichen Beschluß.

Sprockhövel, 29. Aug. Der 19jährigen Ida Eversberg gerieten beim Bügeln die Kleider in Brand. Die Aermste erlitt schwere Wunden, an deren Folgen sie gestorben ist.

Weidenau, 28. Aug. Um einen Ueberblick über die Wasserabflußverhältnisse der Sieg zu gewinnen, soll nach einer vom Kgl. Meliorations-Bauamte II zu Münster getroffenen Anordnungen auf Staatskosten in der Sieg hierselbst — in der Nähe der Post — ein Pegelhaus errichtet werden mit Einrichtungen, welche die Wasserstände der Sieg mechanisch registrieren.

Paderborn, 29. Aug. Im Nachbarorte Peckelsheim ist gestern mittag eine Feuersbrunst ausgebrochen. In Zeit von wenigen Stunden ist weit über die Hälfte unseres ungefähr 250 Häuser und 1700 Einwohner zählenden Dorfes niedergebrannt. Gestern mittag kurz nach 12 Uhr entstand in einem Schweinestalle eines mitten im enggebauten Dorfe gelegenen Hauses, wahrscheinlich beim Kochen des Viehfutters, Feuer, das sich in unheimlich kurzer Zeit nach allen Seiten ausbreitete. An ein Retten und Löschen war nicht zu denken, machtlos standen die Einwohner und die bald auf der Brandstelle erschienenen Wehren von Warburg, Paderborn, Brakel und Schermede dem entfesselten Elemente gegenüber, da obendrein zum Unglück noch Wassermangel herrschte und ein starker Wind wehte, der die Flammen stets von neuem anfachte. In fliehender Hast mußten stellenweise die Bewohner ihr Heim verlassen, ihr Mobilar und Vieh dem gierigen Feuer überlassend. Erst heute in den frühen Morgenstunden kam das Feuer dort, wo die Straßen auslaufen und die Häuser nicht so dicht beisammenstehen, zum Stillstand. Das ganze Innere des Dorfes ist ausgebrannt, das Pfarrhaus, die Schule, alle Wirts- und Geschäftshäuser bis auf eines bilden einen rauchenden Trümmerhaufen, nur die Kirche, welche ebenfalls etwas frei liegt, blieb von dem Feuer verschont. Die Not ist groß. Die obdachlosen Abgebrannten sind so gut es geht, in den ausgeräumten Scheunen der benachbarten Bauernhäuser untergebracht. Das Feuer hielt heute morgen um 8 Uhr noch an, doch glaubt man nicht, daß es noch weiter um sich greift. Nach bisheriger Schätzung sind an die 150—160 Häuser mit Neben- und Wirtschaftsgebäuden zerstört worden.

Duisburg, 29. Aug. Während der Nacht fiel ein in der Gärtnerstraße dahier ansässiger Tagelöhner infolge eines in der Dunkelheit gemachten Fehltrittes so unglücklich die Treppe hinab, daß er an den sich zugezogenen Verletzungen auf der Stelle seinen Geist aushauchte.

Eingesandt.

Für die Artikel in dieser Rubrik nimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.

Am Samstag vergangener Woche ertönte in unsern sonst so friedlichen Orten der Feuerwehralarm, welcher die Gemüter bekanntlich in nicht geringe Aufregung versetzt. Die größte Aufregung bemächtigte sich verschiedener Personen aber erst an der Brandstätte, hier sah man die Familie Limprecht-Schneehohl weinen und wehklagen, wie man es sonst bei Bränden nicht in solchem Maße gewohnt ist, sodaß jeder nach der Ursache fragen mußte. Zum größten Erstaunen erfuhr man nun, daß der im Vorjahre aufgeführte Fabrikbau nicht versichert, bezw. der in Brand befindliche Bau nicht durch Versicherung gedeckt ist. Auf Befragen, warum Herr Limprecht denn so unvernünftig handeln konnte, erwiderte dieser, daß er den Antrag auf Versicherung bereits bei dem in Halver angestellten Herrn Aug. Beuker bewirkt habe, und daß er auch die Anträge bereits vor einem halben Jahr unterschrieben habe, doch bis heute noch nicht im Besitz seiner Police sei. Gleichzeitg wurden Stimmen laut, welche bekundeten, daß es ihnen mit Herrn Beuker ähnlich erginge, daß auch ihre Anträge bis heute noch nicht erledigt seien, so daß es ihnen ebenso ergehen könne.

Es ist unter diesen Umständen geboten an dieser Stelle darauf hinzuweisen, daß, wenn der Herr Beuker an anderer Stelle seine Zeit verbraucht, und nicht die **einigen Minuten** zur Erledigung derartig wichtiger Anträge übrig hat, diesem einen Amtsbaumeister zur Seite zu stellen, damit gerade Versicherungsanträge sofort erledigt werden können, denn es ist doch wohl, besonders von fachmännischer Seite aus anzunehmen, daß die hiesige Gemeindevertretung, an ihrer Spitze die Polizeiverwaltung nicht will, daß ihre Gemeindeeingesessenen bezw. ihre Steuerkraft durch solche Schädigungen so empfindlich geschwächt wird. Im vorliegenden Falle aber ist es Pflicht der Verwaltung, möglichst dafür Sorge zu tragen, daß der Brandbeschädigte von der Versicherung entschädigt wird. Unzweifelhaft erscheint es auch außerdem, daß die Versicherung für ihre angestellten Beamten bezw. Taxatoren die Verantwortung wohl trägt.

Altbewährtes Kaufhaus

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

Gegründet 1888.



(3 Minuten vom Bahnhof Oberhagen).

Bekannt als die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren. Wäsche Konfektion und Ausstattungen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unseres lieben Vaters

Aug. Vormann

sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Dresbach sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank.

Familie Vormann

Halver, den 31. Aug. 1905.

Herde, Oefen, Lampen

sämtliche

Haushaltungs-Gegenstände.

Solinger-Stahlwaren.

Nähmaschinen,

Wasch- und Wringmaschinen

empfiehlt

Hermann Bohmer,
Schalksmühle.

Oehmig-Weidlich's

Kinderbade-Seife

(ohne jede Schärfe)
mit Zusatz von **chemisch reinem Glycerin,** sowie

Allianz-Seife

höchst preiswert mit feinem Parfüm, sind als sehr angenehme **Konsum-Toiletten-Seifen** zu haben in Halver bei:

A. Schäckermann,
Friseur **Fr. Hedderich,**
in Rönsahl bei:
Apotheker **Herm. Beck,**
in Schwenke bei:
Fräul. **Auguste Schuster.**



Am **Sonntag, den 3. Sept.** soll bei mir eine neue

Waschmaschine

ausgekegelt werden wozu Kegelliebhaber freundl. einlade
Branten bei Breckerfeld,
Emil Neuhaus.

Halver'sche
Spar- u. Darlehnskasse.

Die Kasse ist vom 9. bis 25. September geschlossen.

Der Vorstand.

Amtl. Bekanntmachung.

Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat die dem Ingenieur Wurm vom Dampfkessel-Ueberwachungs-Verein zu Hagen verliehenen Befugnisse, durch die unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs erteilte Berechtigung zur Vornahme:

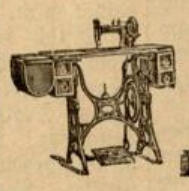
a) der ersten Wasserdruckprobe und der Prüfung der Bauart,
b) der Wasserdruckprobe nach einer Hauptausbesserung und
c) der Abnahmeprüfung beweglicher Kessel,

an allen der Vereinsaufsicht unmittelbar oder im staatlichen Auftrage unterstellten Dampfkesseln erweitert.

Arnsberg, den 12. August 1905,

Der Regierungs-Präsident:
J. V.: Spude.

Unterhalte ständiges Lager in



Dürkopp's Nähmaschinen

sowie anderen Systemen

zu sehr niedrig gestellten Preisen.
Teilzahlungen gern gestattet.

Rob. Hollweg, Schalksmühle.

Ia. fetten

Speck

per Pfd. 72 Pg.

Ia. Blockwurst

Ia. Mettwurst

empfiehlt

Ew. Studberg, Halver.



Kaninchenzucht-Verein
Halver.

Hauptversammlung

Samstag den 2. Sept.
abends 8½ Uhr im Vereinslokal.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Zahlung der Beiträge.
3. Wahl der Ausstellungskommission
4. Wahl eines Delegierten zum Bezirks-Delegiertentag in Elberfeld.
5. Bestellung der Fachzeitung.
6. Verschiedenes.

Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung wird dringend ersucht pünktlich und vollzählig zu erscheinen

Der Vorstand.

Achtung!

Da ich dem

Tapetenring nicht

angehöre, bin ich in der Lage zu den

billigsten Preisen

liefern zu können.

Große Posten

Reste

zu erstaunend billigen Preisen.

Bitte mein Schaufenster zu beachten.

Ringfreies Tapetenhaus

W. Vogel,

Lüdenscheid, Hochstrasse 1.

NB. Für Bauunternehmer und Hausbesitzer Vorzugsofferte, bei Abnahme größerer Posten. Musterkarten stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Fr. Kattwinkel, Halver
empfiehlt zu äußersten Preisen
garnierte
Damen- und Kinder-Hüte
Herren- und Knaben-Hüte
in
Stroh und Filz
— neueste Farben u. Fagon. —
Wäsche, Schlipse u. Cravatten.
Auf
Strohhüte gewähre von heute ab 10 Prozent Rabatt.

Neue

holl. Vollheringe

empfiehlt

E. Studberg, Halver.



Freiwillige Feuerwehr

Halver.

Sonntag, den 3. September
morgens 6 Uhr

Uebung.

Antreten der gesamten Mannschaft.
Anzug neuer Drillich-Rock.

Das Kommando.

Bäuerl. Bezugs- u. Absatz-Genossenschaft Halver

Auf Lager vorrätig:

Ia. Normal-Knochenmehl
Thomasmehl, Kainit,
Amoniak-Superphosphat
9×9.

Für **Oktober** kann ein junges

Mädchen

ohne gegenseitige Vergütung zur Erlernung der Küche und des Haushalts eintreten.

Bahnhofswirtschaft Schalksmühle.

Besten Schweizer-, Holländer-, Edamer-, Tilsiter-, Limburger-, Roquefort-, Gervais-, Kamembert Kräuter- Kaiser- Kümmel- Mainzer-, Delikatess-

Käse

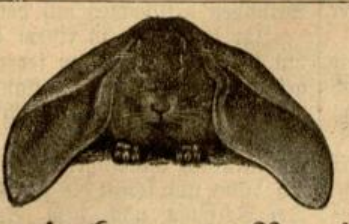
empfiehlt in frischen Qualitäten.

Frau E. Lausberg, Halver

Speck

geräucherten Speck
in feinsten Qualitäten pr. Pd. **73** Pg.

A. Schäckermann, Halver.



Kaninchenzucht-Verein
für Carthausen und Umgegend.

Sonntag, den 3. September
nachmittags 5 Uhr

Monatsversammlung

im Vereinslokal.
Tages-Ordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.

Der Vorstand.



Freiwillige Feuerwehr Carthausen.

Sonntag, den 3. September
morgens 6½ Uhr

Uebung.

Das Kommando.

Feinste

Weintrauben

saftige

Tafelbirnen

sowie frische

Süßrahmbutter

empfiehlt

Ernst Neuser, Halver.

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

97, 99, 101 Frankfurterstr. 97, 99, 101.

Atbewährtes Kaufhaus für Strumpfwaren
(meist solide eigene Fabrikate.)
Erprobte leichte Qualitäten in Reise-Socken.
Gediegene Qualitäten! Bekannt billige Preise!

Kaufe bei Eichmann in Hagen!